Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

IX. Jahrgang.

No. 13.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aberholz in Breslau zu haben.

In ber Buchhandlung G. P. Atberholz in Breslau und bei At. Terk in Leobschütz ist zu haben:

Prediaten

auf alle Sonntage des katholischen Kirchenjahres,

gehalten

in der Domfirche ju Breslau

5. Forfter,

Domherrn, Domprebiger, Fürftbifchöflichen Bikariatamts- und Consistorialrathe.

2 Bbe. ar. 8. geh. Belinpapier. 3 Rtlr. 221 Sgr.

Bredigt, gehalten am weißen Conntage, bem Tage der feierlichen Confecration des Soch: würdigften Fürstbischofs von Breslau, Berrn Dr. Jos. Anauer, in der Domfirche zu Bres-lau, von S. Förfter, Domheren zc. gr. 8. geh. 2½ Ggr.

Kur die Muttergottesfeste

ift in ber Rarl Rollmann'iden Budhandlung in Mugsburg eridie= nen und burch alle Buchhandlungen zu haben:

Die Herrlichkeit Maria's

Betrachtungen für die Octaven aller Keste der allerseligsten Jungfrau

Abbe Duquesne.

Mus bem Franzosischen übersett. 3mei Banbe. 1842. Mit 1 Stahlstich. Gr. 12. (27 Bogen.) Maschinenvelin. Preis 11 Thir.

Diefes vortreffliche Werk, aus welchem bie Gion in Rr. 147 vom 8. Degember 1841 bereits ein Bruchftuck mitgetheilt hat, - bietet gunachft ber hochm. Geiftlichkeit reichen Stoff zu Predigten und Bortragen auf bie Octaven aller Marienfeste, so wie allen frommen Berehrern ber Mutter Gottes eine ber vorzuglichften Erbauungsschriften zu Ehren berfelben. Da nun bie Uebersegung bas Werk eines unglucklichen Familienvaters ift, der bereits u. A. durch die in unserm Berlag erschienene uebersebung von Gerambs Pilgerreise vortheilhaft bekannt, durch solche Arbeiten feinen unterhalt erwerben zu muffen fich genothigt fieht, und biefer umftand uns auch veranlagt hat, ohngeachtet einer eingetretenen Concurrenz, bennoch ben Berlag zu übernehmen, fo hoffen wir, man werde beim Unkauf gern biefer ganz gelungenen Ueberfegung und Ausgabe ben Borzug geben.

Unweisung

wahrhaft dristlichen Leben.

den gewöhnlichen Undachtsübungen eines fatholischen Christen.

Ein Belehrungs= und Erbauungsbuch, zusammengestellt

non

Michael Singel, Beichtvater des Mutterhauses ber barmberz. Schwestern in Munchen. Mit 1 Stablitich. Groß Duodez. 636 Seiten. Breis 14 Gr. Dieses Werk bilbet eine erweiterte Musführung ber zweiten Abtheilung bes Supplementbanbes zur Beiligen-Legenbe beffelben Grn. Berfaffers. Der Inhalt theilt fich ein:

1) in bie Ginleitung, welche von bem ewigen Seelenheile, ber Bich= tigfeit beffelben, ber Befdreibung, ben Gigenichaften und ber Bortreff=

lichkeit beffelben in 9 Abschnitten hanbelt.

in die Anweifung zu einem wahrhaft driftlichen Le-ben. Ersel Abtheilung. 1. Abschnitt. Bon den vorzüglichsten Mitteln zu einem wahrhaft driftlichen Leben, 60 Rummern. 2 Abschnitt. Bon den nothwendigsten Tugensben eines wahrhaft driftlichen Lebens, 45 Rummern.

Zweite Abtheilung. Die nothwendigsten Andachtsübunzen eines kertholischen Ehristen gen eines fatholifden Chriften.

Bon bem so febr wohlfeilen Preise wird bei Abnahme mehrerer Eremplare noch ein namhafter Nachlaß gewährt, bamit biefes treffliche Buch. um deffen Berbreitung die hochw. Geiftlichfeit ber Geelforge gehorfamft erfucht wird, auch für die Unbemittelten fauf=

In ber unterzeichneten Berlagshanblung ift erschienen und in allen Buch= handlungen, in Breslau bei G. P. Atberholz ju haben:

Franz Stapf's pollständiger Pastoralunterricht

über bas gefets und pflichtmäßige Berhalten bes Pfarrers vor, bet und nach ber ehelichen Trauung, nach den Grundfägen bes fatholischen Rirchenrechts, mit fteter Rudficht auf Civilgefete. Neu herausgegeben und mit einem Unhang vermehrt

pon Carl Egger Domkapitular und Offizial.

6. Auflage. 2. Abbruck. gr. 8. Preis 2 Rtfr.

Die gefeierten Ramen ber Berren Berausgeber, fo wie die fich in fo turs gem Zeitraum vergriffenen feche ftarten Auflagen, welchen nun, ber vielen Beftellungen wegen, ein zweiter unveranderter Abdruck ber fechsten Auflage fcnell folgen mußte, find binlanglich Burge fur bie Bortrefflichfeit biefes Werkes, welches für jeden kathol. Geistlichen unentbehrlich ift. Die Ber-lagshandlung halt bei diesem in so viel Tausenden von Exemplaren verbreiteten Berke alle weiteren Unpreisungen für überfluffig, und fügt baber nur

noch bei, daß auch auf die typographische Musftattung alle Sorgfalt verwen= bet murbe. Frankfurt a. M., im August 1843.

Befche'iche Berlagebuchhandlung.

In Berlage ber Rarl Rollmann'ichen Budhanblung in Quasburg ift erschienen und burch alle folibe Buchhandlungen gu beziehen:

Gnadenschaß

Sammlung von Ablässen,

welche

Die romischen Papite fur die Glaubigen beiderlei Geschlechts auf immer verliehen haben. Much unter bem Titel:

Rleines romisches Ablaß = Buch.

ber bon ber beiligen Congregation ber Ablaffe und beil. Reliquien gu Rom ben 31. Marg 1838 approbirten Musgabe treu überfest und mit einer furzen Abhandlung über bie Ablaglehre vermehrt

von Dr. Commer, Beltpriefter. Mit Gutheißung bes hochw. bischoft. Orbinariats zu hilbesheim. Rebft einem Stabistiche. Gr. 12. (156 Seiten.) Preis: 15 Ar. ob. 4 Gr.

Diefes Buchlein bilbet eine wortgetreue leberfegung der furgen Samm. lung von Ablaffen, welche jungft unter ben Augen Gr. Beil. Des Papftes Gregor XVI. in Rom erichienen ift, es burfte baber biefe gebrangte und authentische Ausgabe bem fromm-gläubigen Publikum

eine willkommene Erscheinung fein.

"Die beilige Synobe lehrt und verordnet, daß ber bem driftlichen Botte bochft heilfame, und burch bas Unfeben mehrerer Concilien bewährte Gebrauch der Ablässe in der Kirche fortbestehen soll, und vers hängt über Alle das Anathem, welche behaupten, daß sie unnüg sind; oder daß die Kirche zur Ertheilung derselben keine Bollmacht bestige."

Sone, von Frient 25 Situng

Gonc. von Trient, 25. Sigung. Beil theils unter ben Gläubigen über ben Ablaß bie und ba noch irrige Borurtheile und Borftellungen herrschen, theils fogar die Gelehrten benfelben verichieben und nicht felten einseitig auffaffen, so hat ber bochw. herr Neberseger gur Begrundung der Katholischen Lehre von den Ablaffen, biefem Buchlein eine furge "Abhandlung über die Ablaglehre" beigegeben, und nebenbei, zur Berhutung des Migbrauches, auch besonders das praktische Moment hervorgehoben.

Möchte nun biefes Buchlein, welches, mit Ruckficht auf bejahrte Leute, mit gehorig großen Buchstaben ichon gebruckt und mit einem anpaffenben Stahlstich geziert ift, recht Bielen Unlaß zur Entsunbigung und heiligung geben! Mochten recht Biele fein, welche nach vorausgegangener Ginnesan= derung mittelft diefer kirchlichen Ablaßgebete, das Werk ihres Beiles voll-

enben.

Der hochw. Seelforger und alle anderen Personen, welche fich um bie Berbreitung biefes fo wohlfeilen Buchleins anzunehmen geneigt find, erhalten bei Abnahme einer Angahl von 20 und mehreren Erempl., baffelbe um einen noch geringeren Preis.

Bei 3. Solfder in Robleng ift erfdienen und in allen guten Buch handlungen, (in Breslau bei G D. Aberhol3) gu haben :

Ratholisches Defibuchlein ober geiftreiche Erflarung und Auslegung der beiligen Deffe nach allen ihren Theilen, so wie auch Berdeutschung bes latein. Tertes. 2. Aufl. 16. geh. 10 Gr.

Marianifcher Tugendfpiegel, allen anbachtigen Berehrern Mariens zur Nachahmung vorgeftellt, in Form eines Lehr: und Gebetbuchs. Mit 16 Lithographien. Gingerichtet von einem Briefter ber Befellichaft Jefu. Reu bearbeitet bon B. Sauerborn. 8. geh. 16 Gr.

Rirchen: Mufifalien: Anzeige.

Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen und an alle resp. Subscribenten versandt, so wie durch alle soliden Buch- und Musikalienhandlungen des In- und Auslandes zu erhalten:

> J. KASPAR AIBLINGER'S, k. b. Hofkapellmeisters zu München.

Kirchenmusik für kleinere Stadtund Landchöre, enthaltend

6 Messen und 14 Vesperpsalmen. Nr. 3. Missa in G,

für vier Singstimmen mit Begleitung von 2 Violinen, Viola, 2 Flös ten, 2 Horn, Violoncelle, Bass and Orgel, oder mit Orgel allein. Fol. Subscr. Preis 15 Rthr. Einzel-Preis 21 Rthr.

Diefe Meffe fo wie die Meffe Nr. 4 in F, welche gang biefelbe Inftru= mentirung hat und in etwa 14 Tagen fertig wirb, find eben fo genial als leicht ausführbar für jeben kleineren Chor komponirt, welche Gigenschaft auch die Mrn. 5 und 6 haben, die ebenfalls noch im Laufe biefes Jahres, fo Gott will, erscheinen follen.

Früher sind bereits erschienen:

Nr. 1. Missa solemnis in D,

für vier Singstimmen mit Orchester, oder mit Orgelbegleitung allein. Zweite Aufl. Folio-Format, Subscr.-Preis in der Sammlang 2 rtlr. Einzeln-Preis 23 Rtlr.

Nr. 2. Missa brevis in A (alla capella),

für vier Singstimmen allein, oder mit Begleitung der Orgel (oder mit 2 Violinen, Viola, Violoncelle, Bass und 2 Horn ad lib.). Subscriptionspreis in der Sammlung & Rtlr. Einzeln Preis 1 Rtlr. Nr. 7. 14 kurze Vesperpsalmen,

für vier Singstimmen mit Orgel und Bass (2 Violinen, Viola - bei Nr. I und 14 auch 2 Trompeten, 2 Horn und Pauken - ad lib.). Subscriptionspreis in der Sammlung 1 Rtlr. Einzeln-Preis 15 Rtlr.

Cyclus 2- und 3stimmiger leichter Kirchencompositionen

mit Begleitung obligater Orgel (oder Harfe), Bass und Violoncelle (ad lib.), enthaltend:

6 Messen f. 1 od. 2 Sopr. u. Alt; 5 Graduatien f. 2 Sopr.; 5 Offertorjen für 2 Sopr., 1 Veni S. Spiritus f. 2 Sopr. u. Alt; 2 Litaneien f. 2 Sopr.; 1 Te Deum laudamus für 2 Sopr.; 1 Tantum ergo f. Sopr. (ad cantum firm. m. Orgel).

Erschienen ist davon bereits:

Nr. 1. Missa Adelgunda,

für 2 Sopr. u. 1 Alt, mit Orgel, Bass u. Velle. Subscr.-Preis für Abnehmer des ganzen Cyclus nur 2/3 Rtlr. Einzelnpreis 2/8 Rtlr. Demnächst werden die 5 Offertorien und Missa S. Walpurga erscheinen.

Der Subscriptionspreis, welcher zur vollständigen Abnahme einer von den beiden Sammlungen verpflichtet, ift 12 Gr. pro Foliobogen (für ben man benfelben nicht abichreiben laffen fann), ber Ginzelnpreis 2 ger. pro Bogen.

Jeder hochw. Gr. Pfarrer, bem es wirklich um die Bebung ber gottes= bienftlichen Feier, um die Beredlung bes Gefcmads feiner Gemeinde Ernft ift, fann biefen 3med burch biefe, fomohl vor bem allerhochft. tonigi. Sofe, als auch in vielen hiefigen und auswärtigen Rirchen bereits ofters unter ungetheiltem Beifalle aufgeführten Compositionen ohn fehlbar er= reichen. - Beibe Sammlungen machen, ihrer erhabenen Ginfachheit wegen, auch in ben großten Stadtfirchen wunderbaren Effett. Die tath. Literaturblatter zum Marzhefte ber Sion, haben in einer ausführlichen Regenfion fich über bie Genialität und 3medmäßigkeit biefer Compositionen ausgesprochen.

Mugsburg, am 30. Juni 1843.

R. Rollmann'iche Buchhandlung.

In Ernft Gunther's Buchhandlung in Liffa und Onefen ift ericbienen und in der Buch andlung G. W. Acherhols in Breslau zu bekommen:

Unterricht über das Reich Gottes

beffen Fortbauer in der katholischen Kirche.

einem fatholischen Geiftlichen.

8. geh. 7½ Sgr. Die Zeitschrift "Sion" empfiehlt diese Schrift im Februarhefte

biefes Jahres mit folgenden Worten;

"Dieses mit erzbischöflich-posenscher Approbation versehene Schriftchen behandelt in katechetischer Beise bie wichtigsten Controverspunkte ber katholifden Lehre. Insbesonebre handelt es 1) über bie Grundung bes Rei= des Gottes auf Erben, und bie Berruttung beffelben burch bie Gunbe; 2) uber Die Wieberherftellung beffelben auf Erben burch Jefum Chriftum; 3) Fortbauer bes Reiches Gottes auf Erben in ber von Chrifto gestifteten Rirches 4) Die Ungerftorbarteit der Rirche Chrifti; 5) über die Rennzeichen ber mah= ren Kirche und über die katholische Kirche, als alle diese Merkmale an sich tragend; 6) über die außerhalb der katholischen Kirche stehenden Religionsgemeinden, als die Beichen der mabren Rirche nicht an fich tragend; im 7. punkte werden sodann die vorzüglichsten Unterscheidungslehren der katholi= ichen Rirche im Gegenfat zu jenen ber lutherischen und kalvinischen Confesfion bargeftellt; im 8. ift auseinander gefest, daß die fatholische Rirche die alleinseligmachenbe und außer ihr fein Seil fei; und im 9. find bie Pflich= ten eines fatholischen Chriften gegen seine Rirche bargelegt, und endlich in einem Unhange bas athanaffanische und tribentinische Glaubensbekenntniß beigefügt."

"Mue diese Puntte find so treffend und ftreng-tatholisch, und zugleich fo flar bundig ausgeführt, daß nur zu munichen ift, es möchte bas Buch= lein und unter dem Bolke recht verbreitet werden, mas um fo nothwendiger fcheint, je weniger von manchen Ratecheten und Ratechismen gerabe bie fpe-

zifisch=katholischen Lehren berücksichtigt werben."

Für Geistliche, Schullehrer, Maler und Steinhauer.

Im Berlage ber R. Rollmann'iden Budhanblung in Mugsburg find erschienen und an alle foliden Buchhandlungen Deutschlands, Defterreichs und ber Schweiz verfandt:

Sprüch e Grabschriften

ben heiligen Schriften und ben Rirchenvätern, aus beutschen Dichtern und aus mehreren Gottesäckern in und um München (in deutscher, lateinischer und frangofifcher Sprache) gefammelt, und nach Stand, Geschlecht und Alter geordnet

von einem emeritirten Priefter ber Ergbiocefe Munchen: gr. 12. brofchirt. Preis: 12 Gr.

Es giebt zwar ichon mehrere Sammlungen von Inschriften, aus welchen die Liebe, die Dankbarkeit ober die Achtung den theuren Dabingeschiedenen ein Denkmal ber Erinnerung an ihren Grabhugeln fegen kann, um vor ber Mit- und Nachwelt baburch ihre frommen Gefühle fur bie barunter Schlummernben auszusprechen und Theilnahme zu erwecken. - Reine Sammlung mochte ober wohl in einem fo burchaus driftlichen Ginne gehalten und bei größter Reichhaltigkeit bennoch fo mohlfeil fein, wie biefe. — Diefelbe kann ben Geiftlichen paffenbe Stoffe gu Grabred en, ben Schuls lehrern gu Dentfpruchen, ben Malern gur Ausführung iconer Ibeen und ben Steinhauern zu manden Aufschriften auf Monumente fehr wohl bienen. Der Inhalt ift nach gewiffen Stanben jebes Gefchlechts und Altere geordnet, bamit man leicht paffenbe Grabichriften herausfinden fonne.

Diefe Sammlung enthalt:

I. Auf einen Gatten 81 Nummern. - II. Auf eine Gattin 108. III. Auf einen Bater 15. — IV. Auf eine Mutter 24. — V. Auf bie Aeltern 18. — VI. Auf ein Kind 72. — VII. Auf einen Jüngling 65. — VIII. Auf eine Jungfrau 81. — IX. Auf eine hochbetagte Person 19. — X. Auf einen Priefter 18. — XI. Auf eine Rlofters frau 19. — XII. Auf einen Lehrer und eine Lehrerin 9. — XIII. Auf verschiedene Künftler 13. — XIV. Auf Staatsbiener 20. — XV. Auf Militairs 8. - XVI. Allgemeine Grabfdriften fur verschiebene burgerliche Stanbe. (1) Mus bem Alten Teftament 66. 2) Mus bem Reuen Testament 108. 3) Aus den heil. Kirchenvatern und andern Beiligen 93. 4) Aus beutschen Dichtern 239. 5) Aus mehreren Gottesäckern 262) 768 Nummern. - Totalfumme fammtlicher Rummern: 1839.

Das christliche Frauengeschlecht

Wandel und Gebete. Gin Lehr: und Gebetbuch.

herausgegeben von

Michael Singel, Beidevater bes Mutterhauses ber barmherzigen Schwestern in Munchen.

3wei Theite. I. Das driftliche Frauengeschlecht in seinem Banbel.

II. Daffelbe in feinem Gebete.

Mit hoher erzbischöflicher Approbation. Rebft einem Stabiftiche und gestochenem Titel. Oftab. 48 Bogen. Auf gewöhnliches Maschinenpapier 18 Gr. Auf

Maschinenvelin 1 Rthlr. 3 Gr. (Qugsburg. Kollmann.)

Sowohl unter allen ben vielen Gebetbuchern von biefem beliebten, from= men Berfaffer, als auch beinahe unter ber unenblichen Bahl aller übrigen Bebet= und Andachtsbucher, burfte biefes eine ber erften Stellen mit Recht ansprechen konnen, ba es bie größte Bollftanbigkeit in Ruckfichtnahme auf alle nur vorkommenben Berhaltniffe des weiblichen Lebens, mit einer Allen verstandlichen, zum Gemuthe bringenben Sprache vereinigt und burchweg aus firchlichen Schriften und ben Schriften ber vorzüglichften Beiligen gufammengestellt ift. - Diese Gigenschaften haben bas Buch auch nach feinem Ericheinen alsbald zum entichiebenen Lieblings = Gebetbuche bes frommen Frauengeschlechtes gemacht, und ihm eine so außerorbent= liche, ungemindert fortbauernde Berbreitung unter allen Standen verschafft und gefichert, wozu auch ber hoch ft billige Preis bas Geinige beitragt. Bu großerer Bequemlichkeit empfiehlt man ben verehrlichen Raufern, bas Buch in zwei Theile binben zu laffen, zum firchlichen und hauslichen Gebrauche.

Im Berlage ber S. Laupp'ichen Buchhandlung in Zubingen ift fo eben neu erschienen, und in allen Buchhandlungen (in Brestau bei G. P. Aberholz zu haben:

Geschichte

Mus bem Frangöftschen des

Abbe Theodor Natisbonne überfest

pon

Carl Reiching.

3weiter Band. 22 Bogen gr. 8. broschirt. 1 Fl. 36 Kr. ob. 1 Rthir. Der Preis des nun vollffandigen Bertes (42 Bogen) ift nun 3 FL. 24 Xr. ob. 2 Rthir. 4 Gr.

Bei C. L. Fritzsche in Leipzig ist erschienen: AMERICAN

für die gesammte lutherische Theologie und Kirche,

Herausgegeben

Dr. A. G. RUDELBACH,

Consistorialrath und Superintendent zu Glauchau, und

Dr. H. E. F. GUERIKE, Professor der Theologie zu Halle. VIERTER JAHRGANG. 1843. ZWEITES QUARTALHEFT. gr. 8. broschirt. Preis: 25 Sgr.

INHALT.

I. Abhandlungen und verwandte Mittheilungen. Jesajanische Studien. Von Carl Paul Caspari. I. Jeremia ein Zeuge für die Aechtheit vou Jes. c. 34 und mithin auch für die Aechtheit von Jes. c. 35. c. 40-66. c. 13-14, 23 und c. 21, 1-10. Seite 1. — Nebst zwei Excursen: 1) Beweis der Aechtheit von Jer. 30, 10. 11 u. 46, 27. 28. S. 48. — 2) Beweiss, dass Zephanja Jes. 40—66. 13—14, 23 und 34—35 gelesen hat. S. 66. — Ueber einige, die Einleitung in die Pastoralbriefe betreffende Punkte. Von Heinrich Böttger. Dritter Artikel. S, 74. II. Kritiken.

1) Christliche Ethik von Dr. G. C. A. Harless. Rec. von L. Wolff. S. 100. — 2) Neu-Testamentliches Handwörterbuch zur Darstellung der christlichen Glaubens- und Sittenlehre für Prediger der evangelischen Kirche von Dr. Aug, Ludw. Gottl. Krehl. Rec. von A. G. Rudelbach. S. 116.

III. Allgemeine Bibliographie der neuesten deutschen

theologisehen Literatur.

Bearbeitet von A. G. Rudelbach, H. E. F. Guerike, F. Delitzsch, P. C. Caspari, redigirt von dem Ersteren. S. 144. IV. Bibliographie der französischen theologischen Literatur von Dr. A. G. Rudelbach. S. 188.

V. Offene Erklärung einiger früheren Mitglieder der Norddeutschen Missionsgesellschaft im Herzogthum Bremen über ihren Austritt aus derselben. S. 197.

Betrachtungs= und Exercitienbücher für Weltgeist= liche, Ordensleute und Laien,

welche im Berlage ber R. Rollmann'ichen Buchhandlung in Mugsburg neu erschienen und in allen guten Buchhandlungen Deutschlands zu erhalten find:

> Des ehrwürdigen Baters Joseph Pergmanr, Priefter der Gefellschaft Sefu,

Betrachtungen in der geistlichen Ginsamfeit,

besonders für Ordensleute.

Neu herausgegeben von

Michael Singel, Beichtvater bes Mutterhauses ber barmberg. Schwestern in Munchen. Mit einer Ginleitung und einem Unhange. Rebft einem Stahlftiche

gr. 8. Mafchinenvelin icon gebruckt (21 Bog.). 18 Gr.

Meuntägige Geiftessammlung,

für Weltleute,

nebft einem Anhange: Belehrungen über die Beichte enthaltend.

Mus bem Frangöstichen bes ehrwürdigen P. Charles Fren de Reuville, überset

3. Buchmann, Theol. Lic., Lokaliften an ber Dominikanerkirche zu Reiffe in Schlefien.

Groß Duobez. 220 Seiten. Maschinenvelin. In umschlag brofchirt. 14 gGr.

Der unter bem katholischen Bolke Deutschlands jest neu erwachte acht religible Sinn, wird in diesem Buche eine fichere Sandleitung gur driftlichen Bollkommenbeit finden, wie es wenige giebt.

Klöfter, fromme Vereine, so wie die hochw. Seelforger, welche biefe beiden vorstebenden Berte in größerer Angahl obnehmen, erhalten folche von der Berlagshandlung mit anfehnlichem Rabatt.

Im Berlage ber R. Rollmann'ichen Buchhandlung in Mugsburg ift so eben erschienen und in allen gut affortirten Buchhandlungen bes Inund Auslandes zu erhalten:

Geschichte

der durch die Wundmale Christi wunderbar begnadigten annoch lebenden

zwei throler Jungfrauen: Maria von Mörl, von Kaltern,

M. Dominica Lazzari, von Capriana.

3weite, theils nach bem Italienifden bes herrn Brobft Riccardi, theils nach authentischen Originalmittheilungen bearbeitete, fehr ber= vollständigte und durchaus berichtigte Auflage.

Duobez. (VI. u. 101 Seiten.) In umichlag broich. 4 Gr. ueber biese neu überarbeitete, vielfach abgeanderte, vervollständigte und berichtigte Auflage fagt das Vorwort des Herausgebers: daß derselbe dabei wieder die Uebersegung der 4. Auflage des durch den hochwurdigen Probst Unton Riccardi italienifch verfaßten Bertchens zum Grunde gelegt und nur Erganzungen und Berichtigungen eingeschaltet habe, bie er ben Lefern biefer eben so munderbaren als interessanten Geschichten um so meniger vorenthalten zu burfen glaubte, ba er um der Ehre Gottes und ber Bahrheit wil= len fein ganges Mugenmert und Streben babin richten gu muffen fich verpflichtet hielt, biefen Berichten den Stempel ber Bollftanbigkeit und Bahr= heit zu geben, wie bies jest, wo bie Begnabigten noch leben, nur immer möglich ift. Diese Bufage find um fo glaubwurbiger, ba er fie einem Manne verbankt, ber bie naheren Berhaltniffe ber Begnabigten genau kennt, fie ale Argt oft besucht, und fich von ber Wahrheit ber Thatsachen bie vollkommenfte Ueberzeugung verschafft hat, ber befonders über die Morl'ichen Fa= milienverhaltniffe vollkommen unterrichtet und burch perfonliche Freundsichaft mit ben Gewiffensleitern ber Fraulein von Mort, fo wie burch eigene Ginficht und genaue Forschung in ben Stand geset ift, als tompetenter Richter über biefe munbervollen Erscheinungen zu urtheilen. — Derselben verehrten Sand verdankt ber Berausgeber auch bie bem Berichte über Do= minica Laggari beigegebene Krankengeschichte. Mehrere Rotizen über biese beiben Begnabigten sind auch auf ben in ber Revue des Bruxelles über sie enthaltenen Aufsagen entnommen.

Die Geschichte der in der erften Auflage auch erwähnten dritten Begnabigten, Crescentia Nierklutsch (Nigglutsch ober Niccoluzzi), wurde aus guten Grunden, welche bas Borwort andeutet, hier weggelaffen.